



Tourbeschreibung

Wolltest Du schon immer mal wissen, wie sich Waldboden, Moor, Wiesen, Steine und Quellwasser an den nackten Fußsohlen anfühlen? Dann hast Du am Barfuß-Weg die Möglichkeit dazu - es ist ein echtes Erlebnis für die Sinne!

Mit der **Dorfbahn** bist Du in wenigen Minuten beim Ausgangspunkt. Von der Bergstation wanderst Du (noch mit Schuhen) hoch in Richtung **Innere Parpfienzalpe**.

Nach dem ersten, steilen Stück, wird es etwas flacher und kurz nach einem Weidezaun weist ein Wanderschild auf den **Barfuß-Weg** hin. 150 Meter nach dieser Abzweigung stößt Du auf Sitzbänke an einem Bach - hier kannst Du die Schuhe ausziehen! Wer es nicht mehr erwarten kann, kann im klaren Wasser des Bergbaches bereits die Durchblutung anregen.

Rechts vom „Kinderwagen-Fahrstreifen“ kannst Du auf dem **sandigen** Weg loslegen - gerne darfst Du auch den daneben liegenden **Waldboden** austesten. Schon nach wenigen Metern lädt eine Bank mit Blick auf einen kleinen **Bergsee** zu einer Rast ein, während die Kinder den Wald erforschen. Weiter geht es auf **Baumstamm-Scheiben** und dann wieder auf Waldboden über. In einer steilen Serpentine ist der nächste Rastplatz gelegen. Hier können sich die Kinder auf einem umgestürzten Baumriesen austoben. Kurz danach folgt die **Tannenzapfenstation**. Spürst Du das Kitzeln an den Fußsohlen?

An der nächsten Station kann man **Holzrundlinge** spüren, ehe sich der Wald zur Alpwiese hin öffnet. Nach dem **Wiesenboden** folgt eine Station mit **Tannenzapfenmehl**, das sich angenehm weich anfühlt. Am Weg zur Alpe wanderst Du weiter über **Tannenäste** und glattgeschliffene **Flusssteine** aus dem nahe gelegenen Bergbach.

Bei der Inneren Parpfienzalpe ist der „Waldabschnitt“ des Weges zu Ende - Gelegenheit für eine Rast mit köstlichen Alprodukten. Talwärts beginnt der 2. Abschnitt mit dem Weg rechts vom See weg. Nach wenigen Metern führt ein Treppchen in den Bach - dort finden sich **unterschiedlichste Untergründe**, die die Füße massieren oder ansaugen und dann wieder sauber spülen. Vom Bach gelangst Du auch immer wieder auf die **Feuchtwiese** des nahe gelegenen **Hochmoors**.

Wem die Strecke zu kurz ist, der kann auch mehrere Runden drehen und ganz im kneippischen Gedanken die unterschiedlichen Temperaturen und Elemente erleben. Am Ende des Bergbaches kommt ein Brunnen, wo Du, nach einer kleinen Runde durch den **sumpfigen Boden**, auf bereitgestellten Baumstämmen entspannen und die wunderbare Aussicht genießen kannst. Mit dem neuen Erlebnis, auf nackten Fußsohlen sich selbst und die Natur zu spüren, geht es dann (mit Schuhen) wieder talwärts Richtung Dorfbahn Bergstation.



01:00 h
Dauer



2,55 km
Länge



1523 m
Höchster Punkt



1397 m
Tiefster Punkt



127 hm
Aufstieg

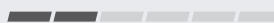
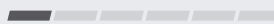
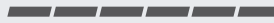


127 hm
Abstieg

Start Dorfbahn
Ziel Dorfbahn
Routentyp Themenweg
Schwierigkeit ● Leicht

Höhenprofil



Kondition 
Technik 
Schwierigkeit 
Erlebnis 
Landschaft 

Beste Jahreszeit

JAN	FEB	MÄR	APR	MAI	JUN
☐	☐	☐	☐	☐	☒
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
☒	☒	☒	☒	☐	☐

Wegbeschreibung

Dorfbahn Talstation - Auffahrt mit der Dorfbahn - Dorfbahn Bergstation - Tannleger - Einstieg Barfuß-Weg - Waldteich - Alpwiese Parpfienz - Innere Parpfienzalpe - Hochmoor - Speicherteich - Einstieg Barfuß-Weg - Dorfbahn Bergstation - Abfahrt mit der Dorfbahn - Dorfbahn Talstation

Ausrüstung

Festes Schuhwerk, warme Kleidung, Regen- und Sonnenschutz sowie Wanderstöcke werden empfohlen. Handy für den Notfall.

Öffentliche Verkehrsmittel

Landbus L580, Haltestelle Dorfbahn
Fahrplanabfrage online unter www.vmobil.at

Parken

Parkplatz bei der Dorfbahn Talstation in Brand

Sicherheitshinweise

NOTRUF

140 Alpine Notfälle österreichweit

144 Alpine Notfälle Vorarlberg

112 Euro-Notruf (funktioniert mit jedem Handy/Netz)

www.alpenregion-vorarlberg.com/sicherheitstipps-wandern

Sicherheitstipps für Wandern in Vorarlberg

EN NOTRUF:

EN 140 - Alpine Notfälle österreichweit

EN 144 - Alpine Notfälle Vorarlberg

EN 112 - Euro-Notruf (funktioniert mit jedem Handy/Netz)

[weitere Infos](#)
